

# Stefan-Andres-Gesellschaft legt „Die unsichtbare Mauer“ neu auf

Roman des Schweicher Autors spielt im Dhrontal

In „Die unsichtbare Mauer“ hat der Schweicher Schriftsteller Stefan Andres Erlebnisse seiner Kindheit verarbeitet. Die Stefan-Andres-Gesellschaft hat den Roman, der bis heute aktuell ist, nun erneut veröffentlicht.

Die Wiederauflage des Romans „Die unsichtbare Mauer“ von Stefan Andres schildert wirklichkeitsnah und lebendig, wie der Plan eines jungen Ingenieurs, eine Talsperre zur Elektrizitätsgewinnung für das Trierer Land zu bauen, die Dhrontal-Müller in Unruhe und Aufruhr versetzt. Dabei bringt der bevorstehende Einzug der Technik in das abgeschiedene Tal nur verdeckte Konflikte und offene Streitigkeiten ans Licht, die sich dramatisch zuspitzen.

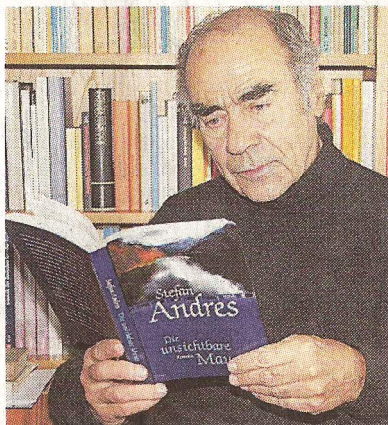
Das frühe Werk des Schriftstellers Andres, erstmals erschienen 1934, verarbeitet biografische Elemente. Stefan Andres (1906-1970) ist im Dhrontal geboren und hat als Kind die Umsiedlung seiner Familie nach Schweich hautnah miterlebt. Thematisch weist es voraus auf die „Moselländischen Novellen“ (1937) und den wohl bekanntesten Andres-Roman „Der Knabe im Brunnen“ (1953).

Das Werk, das sich als Zeitdokument und Studie des regionalen Milieus sowie als Beziehungs- und Problemschilderung lesen lässt, gewinnt angesichts heutiger Großprojekte und gesellschaftlicher Veränderungen.

Die Stefan-Andres-Gesellschaft hat deshalb im Jahr des 100-jährigen Bestehens der Dhrontalsperre den Neudruck mit einem umfangreichen Nachwort von Wolfgang Keil, einem Glossar (Hermann Erschens und Herbert Pies) und einem künstlerisch gestalteten Cover (W.I.W. Baumeister) herausgebracht. *red*

● *Der Roman kostet 12,50 Euro, für Mitglieder der Stefan-Andres-Gesellschaft ermäßigt 10 Euro. Klassen, Kurse, Seminare und Rezensenten können das Werk kostenlos erhalten.*

*„Die unsichtbare Mauer“ kann bei der Andres-Gesellschaft bestellt werden: Telefon 0651/67177, [wokeil40@t-online.de](mailto:wokeil40@t-online.de) oder Telefon 06502/937648, [andrekastner1948@aol.com](mailto:andrekastner1948@aol.com)*



**Wolfgang Keil, Präsident der Stefan-Andres-Gesellschaft, bei der Lektüre der „Unsichtbaren Mauer“.**

FOTO: PRIVAT